

QUESTCUSSION



Studierenden stellen – in Anschluss an einen Input – strukturiert möglichst viele Fragen.

Für: Seminar, Vorlesung

Zweck: Aktivierung, Studierende zum Mitdenken bringen

ANLEITUNG

Nach einem Input: Erklären Sie kurz die Regeln (s.u., blenden Sie sie am besten auf einer Folie ein). Geben Sie dann ein Statement, Beispiel, Zitat o. Ä. vor, zu dem die Studierenden möglichst viele Fragen stellen sollen.

Regeln:

- Alles, was gesagt wird, muss die Form einer Frage haben.
- Aussagen in Form einer Frage („Deutschland ist eine Republik, oder?“) sind nicht erlaubt; wenn jemand eine Aussage macht, muss der Rest der Gruppe „Aussage“ rufen.
- Teilnehmer müssen warten, bis vier andere TN etwas gefragt haben, bevor sie wieder sprechen dürfen.
- Fragen dürfen nicht wertend oder suggestiv sein („Ist das nicht die Art von Frage, die ein Größenwahnsinniger Faschist stellen würde?“)

Auswertung: Keine, oder die Fragen können mitgeschrieben (oder aufgenommen) werden und in dieser oder der nächsten Sitzung besprochen werden.

Diese Methode funktioniert besser, wenn ihr spielerischer Charakter herausgestellt wird. Vielleicht teilen Sie die Gesamtgruppe in zwei Teile, die miteinander konkurrieren? Zählen Sie an der Tafel die gültigen Fragen, so dass es am Ende eine Gewinnergruppe gibt.

KOSTEN

Zeitaufwand in der Sitzung: 5 – 10 Min. (ohne Auswertung)

NUTZEN

Die Studierenden werden zum Mitdenken angeregt und sie durchdringen ein Thema tiefer, wenn sie Fragen dazu formulieren. Sie üben, Input nicht einfach hinzunehmen, sondern weiter zu fragen oder auch zu hinterfragen. Die Methode schult also auch das kritische Denken.

RISIKEN

Es werden keine Fragen gestellt.

LÖSUNGSANSÄTZE

Führen Sie die Methode als Think-Pair-Share



| durch.

Wenn Sie Erfahrungen mit der Methode gemacht haben und etwas ergänzen können, kontaktieren Sie uns bitte!

LITERATUR

Entwickelt von Paul Bidwell, University of Saskatchewan; beschrieben in Gedalof, Allan J. (2007). Teaching Large Classes (8. Aufl., S. 37f). London, Canada: Society for Teaching and Learning in Higher Education (Green Guides 1)